

Antikriegstag 2008:

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

„Zivilgüter statt Streumunition“ Daimler AG und die Rüstungsproduktion

Informationsveranstaltung mit Bestsellerautor Jürgen Grässlin

Der Antikriegstag erinnert an den 1. September 1939 als das nationalsozialistische Terrorregime Polen überfiel und den Zweiten Weltkrieg lostrat.

Wo immer Kriege „ausbrechen“ ist das meist eine Folge von innerer oder äußerer Aufrüstung. Daher ist es entscheidend, Rüstungsexporte zu verhindern und statt Waffen wirklich wichtige Güter zu erzeugen.

Deutschlands Wirtschaft hat als weltweit drittgrößter Rüstungsexporteur einen zweifelhaften Ruhm erworben. Firmen aus dem Ländle spielen dabei eine unrühmliche Rolle. Es gibt kaum einen kriegerischen Konflikt bei dem das Schnellfeuergewehr G3 von Heckler & Koch (Oberndorf im Schwarzwald) nicht zum Töten eingesetzt wird. Die Daimler AG ist über Beteiligungsgesellschaften größter deutscher Rüstungsproduzent und -exporteur. Der Mercedes-Bauer ist mit 15% am Rüstungskonzern European Aeronautics Defence und Space Company



(EADS) und weiteren Militärunternehmen beteiligt und verantwortlich für die Produktion von Bombern, Militärhelikoptern, Trägersystemen für Atomwaffen und Streumunition.

Wie kein anderer engagiert sich der Rüstungskritiker und Buchautor Jürgen Grässlin mutig und beharrlich für den

Ausstieg von Daimler aus der Rüstungsproduktion. Grässlins fundierten Analysen wurden durch den Gang der Dinge bestätigt. Die Daimler-Chrysler-Fusion und der einst gepriesene Konzernchef Schrempp sind gescheitert. Dubiose Graumarktgeschäfte, Arbeitsplatzabbau und Hinterherhinken beim Umweltschutz ramponieren Daimlers Ruf.

Grässlin ist einer der Hauptinitiatoren der Kampagne, mit der es gelang, Daimler aus der Landminenproduktion zu bewegen. Wir laden herzlich ein zu einem spannenden Abend der Gegenöffentlichkeit mit dem engagierten Pazifisten aus Freiburg.

Montag, 1. September 08

19:30 Uhr, Gewerkschaftshaus
Mannheim, Hans-Böckler-Straße 1



Friedensplenum Mannheim, Rheinhäuser Str. 61, 68165 Mannheim (Friedensbüro)

E-Mail: Friedensplenum.Mannheim@gmx.de,

Kontakt: Gaby Weiland ☎ 79 35 25, Thomas Trüper ☎ 30 62 16, Mathias Kohler ☎ 85 32 72

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen DFG-VK,
Gruppe Mannheim c/o Friedensbüro

www.frieden-mannheim.de